



# Schwarz Rot Club

e.V. Wetzlar

Ausgabe 3

## Club-Nachrichten

Mitteilungsmagazin für Clubmitglieder & Clubfreunde

Dezember 2017





# ***Kauf lokal! Gut beraten passt immer!***

***Shoppen im Fachgeschäft – keine  
Fehlkäufe und unnötige Retouren.***

Stöbern Sie von der malerischen Altstadt bis in die pulsierenden Einkaufszentren und nutzen Sie die Beratung der jeweiligen Fachverkäufer: So finden Sie immer, was Ihnen passt und steht, und Sie sorgen mit Ihrem Einkauf für einen starken Einzelhandel in Wetzlar.

**Shoppen „live“ in Wetzlar – Wir freuen uns auf Sie!**



**[www.stadtmarketing-wetzlar.de](http://www.stadtmarketing-wetzlar.de)**



**\* Goethe- und Optik-Stadt!**



## Editorial

Liebe Clubmitglieder,

das Jahr 2017 neigt sich dem Ende und der Schwarz-Rot-Club Wetzlar hat in den zurückliegenden Monaten mit seinen Veranstaltungen wieder die Sport- und Tanzstadt Wetzlar in die Medien gerückt. Dafür möchten wir uns bei allen Helfern mit Partnern recht herzlich bedanken.

Leider haben wir am 1. Oktober die traurige Nachricht vom Tod unseres Ehrenpräsidenten Karl-Peter Befort erhalten, der im Alter von 75 Jahren den Kampf gegen seine schwere Krankheit verloren hatte.

Der Wetzlarer Karl-Peter Befort, der im April auf seiner letzten Mitgliederversammlung des Hessischen Tanzsportverbandes nach über 30 Jahren ehrenamtlichen Wirkens im Landesverband noch zum Ehrenpräsidenten ernannt worden war, engagierte sich über fünf Jahrzehnte wie kaum ein anderer Ehrenamtler in Deutschland für den Tanzsport.

1961 trat er in den Schwarz-Rot-Club ein, übernahm 1967 als Jugendwart in der Domstadt ehrenamtliche Verantwortung, wurde 1975 Sportwart und war von 1978 bis 1998 1. Vorsitzender des Schwarz-Rot-Clubs Wetzlar. Er war mit allen Ehrungen des Tanzsportes ausgezeichnet und hat sich in Wetzlar maßgeblich für den Tanzsport eingesetzt, so auch zusammen mit seinem Vorstand 1980, als das weit über Wetzlar bekannte Internationale Wetzlarer Leicaturier geboren wurde. Er war auch nach seinem Ausscheiden im Schwarz-Rot-Club immer ein wichtiger Ansprechpartner, und seine Meinung als Ehrenpräsident war stets gefragt.

Der Schwarz-Rot-Club Wetzlar verliert mit Karl-Peter Befort nicht nur einen hervorragenden Funktionär, sondern

vor allem einen Freund des Tanzsports, der bei den „Schwarz-Roten“ nun eine große Lücke hinterlässt. Wir werden ihn in guter Erinnerung behalten.



Die Jazz- und Moderndance Ligaturniere mit unseren beiden Wetzlarer Mannschaften 2018 in der August-Bebel-Halle werden wir Karl-Peter Befort widmen, denn dieser Tanzsportsparte stand Karl-Peter sehr nahe.

Auch der Tanz in den Mai am 30. April sowie die Wetzlarer Tanzgala 2018 am 22. September in der Stadthalle Wetzlar werden wieder Höhepunkte im Veranstaltungskalender sein. Karten hierfür gibt es wie immer unter [info@src-wetzlar.de](mailto:info@src-wetzlar.de) oder Telefon 06441 73850 (Ingrid Frech).

Um auch in Zukunft diese Veranstaltungen durchführen zu können, hoffen und freuen wir uns, Sie alle recht zahlreich dabei begrüßen zu dürfen. Wir wünschen Ihnen eine schöne Vorweihnachtszeit, frohe Weihnachtstage und einen guten und gesunden Start ins Jahr 2018. Wir freuen uns aber auch, Sie am 26. Dezember am Weihnachtsball in der Stadthalle Wetzlar begrüßen zu dürfen. Mit tanzsportlichen Grüßen verbleibe ich

Ihr  
Philipp Fehrt  
Präsident

### Impressum

*Herausgeber: Schwarz-Rot-Club e.V. Wetzlar*

*Redaktion, Layout, Satz: Doris Jung-Rosu*

*Korrektur: Friedrich Frech jun., Sara Rosu,  
Manfred und Jasmin Tessin*

*Redaktionsschluss: 08.12.17*

*Numerierte Fotos sind von folgenden Fotografen:*

*1 - Michael Annousis, 2 - Lamar Dreuth, 3 - Philipp Fehrt, 4 - Stefan Fall,  
5 - Markus Rahaus, 6 - Connie Straub*

*Unnummerierte Fotos sind von Doris und Stefano Rosu oder privat.*

*Titelbild: Turnierpaare des Schwarz-Rot-Clubs*

ONLINE GEDRUCKT VON  
**SAXOPRINT** 

26.12.2017	Stadthalle Wetzlar	Weihnachtsball
12.02.2018	Bürgerhaus Nauborn	Rosenmontags-Kinderfasching
16.03.2018	Bürgerhaus Nauborn	Jugendmitgliederversammlung
16.03.2018	Bürgerhaus Nauborn	Mitgliederversammlung
17.03.2018	Bürgerhaus Nauborn	Frühlings-Tanzparty
28.04.2018	August-Bebel-Schule Wetzlar	Jazz und Modern Ligaturniere
29.04.2018	August-Bebel-Schule Wetzlar	Jazz und Modern Ligaturniere
30.04.2018	Stadthalle Wetzlar	Tanz in den Mai
09.06.2018	Bürgerhaus Nauborn	Sommer-Tanzparty
22.09.2018	Stadthalle Wetzlar	Tanzgala 2018
17.11.2018	Bürgerhaus Nauborn	Herbst-Tanzparty



**Philipp Feht**  
Präsident  
Telefon: 06441 62563  
praesident@src-wetzlar.de



**Claudia Rauschel-Geier**  
Vizepräsidentin  
Telefon: 06043 400147  
vizepraesidentin@src-wetzlar.de



**Friedrich Frech jun.**  
Schatzmeister  
Telefon: 06441 73850  
Fax: 06441 770292  
schatzmeister@src-wetzlar.de



**Doris Jung-Rosu**  
Pressewartin  
Telefon: 06443 2027  
Fax: 03212 3572006  
info@src-wetzlar.de



**Dieter Sachs**  
Turnierwart  
Telefon: 06441 27435  
turnierwart@src-wetzlar.de



**Markus Rahaus**  
Sportwart  
Telefon: 06441 9740774  
Fax: 06441 782858  
sportwart@src-wetzlar.de



**Stefano Rosu**  
Beisitzer  
Telefon: 06443 2027  
beisitzer1@src-wetzlar.de



**Volker Kind**  
Beisitzer  
Telefon: 06441 73011  
Fax: 06441 73011  
beisitzer2@src-wetzlar.de



**Anabel Cano Kräuter**  
Jugendwartin  
Mobil: 0157 3661 2556  
jugendwartin@src-wetzlar.de



**Stefan Fall**  
Jugendwart  
Mobil: 0170 989 3003  
jugendwart@src-wetzlar.de

**Postanschrift:**  
Schwarz-Rot-Club  
Wetzlar e.V.  
Postfach 2608  
35536 Wetzlar  
www.src-wetzlar.de

**Clubheim:** Im  
Bürgerhaus Nauborn  
Solmsler Weg 25  
35580 Wetzlar

**Schwarz-Rot-Club  
immer aktuell  
im Internet unter  
www.src-wetzlar.de**

**Bankverbindungen:**  
Sparkasse Wetzlar  
IBAN:  
DE61 5155 0035 0010 0052 62  
BIC: HELADEF1WET

Volksbank  
Mittelhessen e.G.  
IBAN:  
DE78 5139 0000 0012 7886 06  
BIC: VBMHDE5F

## Sparkasse unterstützt den Schwarz-Rot-Club

Wir bedanken uns bei der Sparkasse für die langjährige Förderung und Unterstützung des Schwarz-Rot-Clubs mit seinen gesellschaftlichen Veranstaltungen, dem Breiten- und Spitzensport sowie der Senioren- und Jugendarbeit. Auch 2017 hat der Club im Rahmen der alljährlichen feierlichen Übergabe im Casino der Sparkasse Wetzlar wieder 1000 Euro erhalten.



Wie wäre es mit einem Mitglieds-Gutschein als Geschenk?  
Ob Kurzmitgliedschaft, Jahresmitgliedschaft oder eine individuelle Mitgliedschaft, überraschen Sie Ihren Partner doch einfach mal.  
Infos unter  
Telefon 06441 62563

Oder Anfrage an  
feht@aol.com



# Gutschein über 2,50 €\*



## Tanzschuh-Boutique Erika Unger

35423 Lich Schillerstr. 25 Nähe Asklepios Klinik  
☎ 06404-7237 oder 06404-63498

[www.tanzschuh-boutique.de](http://www.tanzschuh-boutique.de)  
[unger@tanzschuh-boutique.de](mailto:unger@tanzschuh-boutique.de)

Geschäftszeiten: Do. und Fr. von 15:30-18 Uhr,  
Samstag von 10-12:30 Uhr

Das Fachgeschäft mit der größten Auswahl  
- seit 1978 - mehr als 2.500 Paar Schuhe erwarten Sie

\* beim Kauf von 1 Paar Tanzschuhen zum regulären Preis

Tanz- Abend- Tango- Salsa- Zumba- Sneaker- Jazz- Turnier- Kinder- Braut- und Orgelschuhe



## Ferienspiele 2017

Im August führte der Schwarz-Rot-Club vier Angebote beim Sommerferienprogramm der Stadt Wetzlar durch. Breakdance und HipHop gab es mit Jens Diehl und „Let’s dance“ und „Spiel, Spaß und Tanz“ mit Chantal Rahaus.



## 17. September 2017 Weltkindertag

Beim Weltkindertag auf dem Domplatz war der Schwarz-Rot-Club mit einem Stand vertreten, betreut u.a. durch Robin Bachorz und Tim Sakip. Auf der Bühne präsentierten Tanzgruppen von Chantal Rahaus und Leonie Endres ihr Können.



Auch bei einem Spielefest in Dutenhofen stellte sich Chantal Rahaus mit einigen Kindern für eine kleine Präsentation zur Verfügung.





August 2017

## Schmidt/Jonas hält nur ein Taifun auf!

Zehn Stunden Wartezeit am Flughafen in Hongkong war das Ende einer fulminanten Turnierserie in Asien für die Wetzlarer Ausnahmeathleten Volker Schmidt und Ellen Jonas.

Beim Auftakt in Shanghai wurde zum zweiten Mal eine „Kopie“ des traditionsreichen englischen Blackpool Dance Festival durchgeführt. Dafür wurden sowohl die "Original"- Wertungsrichter als auch das "Original"-Orchester aus England eingeflogen. In der riesigen Boshan Arena wurden sogar die Kulissen von Blackpool nachgebaut inklusive der "ballroom clock"!

Bei sehr guten Voraussetzungen in der Halle, klimatisierten Temperaturen, phantastischem, extra verlegtem Parkett und Original-Blackpool-Sound hatte sich

das Tanzpaar aus der Domstadt für zwei Professional Turniere angemeldet.

Beim Hauptturnier fehlte nur ein einziges Wertungskreuzchen, um ins Semifinale zu kommen, aber Platz 13 war im Grunde ein sensationell gutes Ergebnis. Einen Tag danach haben sie an gleicher Stelle beim Rising Star Turnier den erhofften Sprung ins Halbfinale geschafft und mit Platz neun abgeschlossen.

Von Shanghai aus ging die Reise weiter nach Taipei zum „Amazing Cup“. Schmidt/Jonas gingen von kleinen Startfeldern aus - folglich mit wenigen Runden und hatten sich für alle Turniere gemeldet. Aber ein Blick auf die Startlisten und den Zeitplan belehrte sie schnell eines besseren. Da zahlte sich das tägliche Training, nicht nur im Tanzen, auch in Kraft und Kondition aus. Alle angrenzenden Länder waren vertreten, auch ein neues Paar aus Japan, das gerade die Altersgrenze über 40 erreicht hatte und die Favoritenrolle innehatte. Im offenen Professional-Turnier erreichten die beiden nach Vorrunde und Semifinale die anschließende achtpaarige Endrunde und freuten sich über Platz fünf. Beim Rising Star Turnier wurden sie zu ihrer Überraschung nach zwei Runden völlig unerwartet als Sieger aufgerufen.

Beim letzten „Ü40-Turnier“ des Tages wurde für das erste Aufeinandertreffen mit den Japanern und weiteren Finalisten der letzten WM noch einmal volle Konzentration und Kondition von Schmidt/Jonas gefordert. Immerhin hatten sie als einziges Paar alle Wettkämpfe gemeldet, da sie kleinere Startfelder erwarteten. Für die Wetzlarer bedeutete es die achte Tanzrunde an diesem Tag, also jeweils acht Langsame Walzer, Tangos, Wiener Walzer, Slow Foxtrotts und Quickstepps! Um so größer war die Freude, dass sie auch hier den ersten Platz klar vor den „neuen“ Japanern schafften. Das Fazit von Ellen Jonas: „Es war eine super Veranstaltung, und die Zuschauer waren vor Begeisterung kaum zu halten! Wahnsinn.“



1. September:

## Wetzlarer Brückenlauf 2017





## Sensationelles Ergebnis in Singapur

Bei den 7. Singapore Open Dance Championships war die Delegation der Standardtänzer des Schwarz-Röt-Clubs sehr erfolgreich. Nach einem 12-stündigen Direktflug nach Singapur haben Jürgen und Olga Weibert sowie Volker Schmidt und Ellen Jonas direkt an der Willkommensparty für alle Sponsoren, Offiziellen und Überseeteilnehmer teilgenommen, bevor sie leicht übermüdet zu Bett gehen konnten. Der nächste Morgen begann sofort mit sechs Runden, also 30 Tänzen (!) für das Ehepaar Weibert, das bei den Senioren-Amateur-Turnieren gleich zweimal topfit an den Start ging. Als Titelverteidiger dominierten sie das Feld der 24 Paare vom ersten Tanz an. Sie meisterten die Schwierigkeit, trotz Zeitverschiebung nicht aus der Konzentration zu kommen. Dank enormer Disziplin und sehr guter Präsentation



wurden sie

unter großem Jubel und großer Freude die unangefochtenen Sieger in beiden Kategorien: Senioren ab 30 Jahre und Senioren ab 40 Jahre. In der ausverkauften Abendveranstaltung war dann der erste Start von Volker Schmidt und Ellen Jonas im Hauptturnier aller Professionals. Nach dem Erreichen des Semifinales mit den besten zwölf Paaren tanzten sie – getragen von der super Atmosphäre - eine sehr gute Runde, und zur absoluten Überraschung für sie selbst bedeutete dies die Qualifikation für das Finale. Das Endergebnis war Platz sieben, wobei sie im Tango sogar auf Platz fünf gewertet wurden. Die Siegerehrung erfolgte weit nach Mitternacht, sodass nur eine kurze Erholungsphase bis zum Turnier am nächsten Vormittag blieb. Im Turnier der Professionals über 40 waren sie als amtierende Weltmeister outstanding. So ging auch hier das dritte Gold - nach den beiden Siegen von Weiberts - an Schmidt/Jonas für Deutschland. Die beiden hatten nun zehn Stunden Pause bis zum Professional Rising Star Turnier am Abend. Doch nach dem Relaxen in der Umkleidekabine und dem erneuten Aufwärmen waren die Wetzlarer Topathleten wieder fit für das siebenpaarige Finale. Es war ihre beste Runde, und so wurden sie - angefeuert durch eine enorme Publikumsresonanz - erneut als Gewinner aufgerufen. Unglaubliche Freude über die vier Wetzlarer Siege in vier Wettkämpfen.





## WM-Qualifikation hauchdünn verpasst



Freiburg, 8. Oktober:  
Im Olympiastützpunkt Freiburg-Schwarzwald standen den Jazz- und Modern-Tänzerinnen und -tänzern für die diesjährigen WM-Qualifikationsturniere beste Bedingungen zur Verfügung. So konnten die deutschen Vertreter für die IDO Jazz-WM vom 6. bis 9. Dezember in Polen ermittelt werden. Mit dabei war auch die neue Wetzlarer Small Group Formation „Infinity Jazz“ mit ihrer eigens hierfür kreierten Choreographie. Leider verpassten die sechs jungen Damen mit Platz fünf das Ticket ganz knapp.

Vier Teams haben sich qualifiziert, darunter drei Bundesligagruppen, also eine (noch) zu starke Konkurrenz. Trainerin Kathinka Schröder war zwar ein wenig enttäuscht, freute sich aber über die gezeigte starke Leistung der sechs Wetzlarerinnen.

Über die WM-Teilnahme freuen sich Arabesque aus Wuppertal (1), ADCR aus Erkrath (2), MovingArt aus Sossenheim (3) und Imagination aus Schöningen (4).



**20. September 2017:**

### Standard-Workshop mit Domen Krapez

Die Montagsguppe der Turnierpaare von Volker Schmidt und Ellen Jonas bedankt sich bei Domen Krapez (Natascha Karabeys Partner) für einen intensiven und tollen Workshop zum Thema „Driving Action in alle Richtungen“ in Verbindung mit der Musik. Alle hatten sehr viel Spaß und freuen sich auf das nächste Mal.



## Ergebnisse aus dem Turniersport

Ergebnisse von der German Open Championships (GOC) in Stuttgart:

**Thomas Czaja und Marion Obermann** erreichten Platz 9 von 68 Paaren und wurden damit beste Hessen und zweitbeste Deutsche in der Senioren II A-Klasse.



**Jürgen und Olga Weibert** schafften es unter 102 Duos aus vier Kontinenten zum ersten Mal in die Runde der letzten 48 bei den Senioren I S und wurden 34.

**Thomas und Susanne Schmidt**, zum ersten Mal in einem offenen Turnier für den Schwarz-Rot-Club im Einsatz, haben sich mit einem Sieg zurückgemeldet. Beim Märchenball-Tanzturnier in Baunatal genossen elf Paare der Senioren II Sonderklasse in den Standardtänzen die festliche Atmosphäre mit Livekapelle und applaudierfreudigem Publikum. Die Qualifikation fürs Finale stand für Schmidts außer Frage, aber dann wurde es beim Kampf um Platz eins noch richtig spannend. Die Wetzlarer gewannen den Langsamen und den Wiener Walzer sowie den Quickstepp, mussten aber den späteren zweitplatzierten den Vorrang beim Tango und Quickstepp lassen. Schmidts freuten sich sehr über ihren Erfolg, war es doch nach gesundheitlichen Problemen das erste offene Turnier seit November 2016 für sie.

**Jürgen und Olga Weibert** sind beim Einladungsturnier in Egelsbach vierte von acht starken Paaren geworden. Sie genossen die tolle Atmosphäre eines festlichen Abendballs mit einem begeisterten Publikum und einer Liveband.

**Dr. Ludwig Benes und Dr. Stefanie Hagner-Benes** haben in Brentwood/London Platz zehn in den Standardtänzen erlangt. Sie freuten sich über das Erreichen des Halbfinals in diesem International Championship Turnier „Over 50“ gegen 35 Kontrahenten. Beim offenen Weltranglistenturnier der Senioren II in Dresden verpassten sie mit Platz 50 von 125 das Achtelfinale knapp. Beim Mittelfränkischen Tanzsportwochenende in Nürnberg erreichten Ludwig Benes und Stefanie Hagner-Benes den vierten Platz von neuen Paaren in den Standardtänzen der Senioren Sonderklasse. Dabei wurde ihr Langsamer Walzer sogar mit Platz zwei bewertet.



**Daniel Kasper und Anastasia Schepel** haben das Semifinale im Weltranglistenturnier in Hradec Kralove, Tschechien, erreicht. Mit ihren fünf Lateinamerikanischen Tänzen kamen sie in einem Feld von 50 Paaren auf den elften Platz. Beim offenen Weltranglistenturnier „U21“ an gleicher Stelle erreichten sie über eine Vor- und eine Zwischenrunde das Finale und freuten sich über den zweiten Platz.

In Bielefeld haben **Maurice Rahaus und Evelyn Schulz** einen tollen Sieg ertanzt. Das junge Paar startete zum ersten Mal bei den Erwachsenen in der Hauptgruppe A in den fünf Standardtänzen. Schon in der Vorrunde mit acht Paaren überzeugten sie mit ihrem souveränen Auftreten und guter Technik. Im Finale setzten sie sich dann voller Freude an die Spitze.

**Robin Bachorz und Lea Luise Kloos** waren bei der Tanzgala um den Kirschenpokal in Gladenbach erfolgreich. Auch sie tanzten in der Hauptgruppe A, allerdings in den Lateinamerikanischen Tänzen. Sie genossen ihren Auftritt im Rahmen einer festlichen Ballveranstaltung und ihren vierten Platz.





1974, der Vorstand im 25. Jahr des Schwarz-Rot-Clubs:

Wolfgang Kühle, Friedrich Frech sen., Ingrid Leihe, Manfred Hartmann, Karl-Peter Befort, Gisela Hartmann, Volker Kind, Walter Bickel



Karl-Peter Befort: 20 Jahre 1. Vorsitzender des Schwarz-Rot-Clubs

Karl-Peter Befort übernimmt die erste „Sponsoren-Patenschaft“ für die WM 2010



Karl-Peter Befort erhält im Jahr 2000 die Sportplakette des Landes Hessen aus den Händen des damaligen Innenministers Volker Bouffier



## Trauer um einen besonderen Menschen und Freund Eine persönliche Erinnerung an Karl-Peter Befort

„Hallo, hier ist Karl-Peter, hast Du ein paar Minuten Zeit für mich?“, so begann ein Telefongespräch, wenn er mich anrief, oder auch rumgedreht, wenn ich ihn anrief. Und das war in den vielen Jahren sehr häufig der Fall. Und er hatte immer Zeit für mich, als Tanzsportfunktionär und als Freund. Das wird mir fehlen.

Fast fünf Jahrzehnte kannten wir uns und waren über viele Gemeinsamkeiten im Verein und im Landesverband persönlich verbunden. Nach meiner aktiven Tanzsportlaufbahn habe ich bei ihm „Funktionär“ gelernt, und er war ein sehr konsequenter, strenger und auch manchmal schwieriger Lehrer: vielen Dank Karl-Peter für diese gute „Ausbildung“, die mich sehr geprägt hat.

Was mir bleibt, ist die Erinnerung an viele gemeinsame Stunden und Ereignisse bei vielen Gelegenheiten, wie vor einigen Wochen noch der Besuch bei ihm zu Hause zu seinem besonderen Geburtstag.

„Das einzig Wichtige im Leben sind Spuren von Liebe, die wir hinterlassen, wenn wir ungefragt weggehen und Abschied nehmen müssen“, hat Albert Schweitzer einmal gesagt.

Diese Spuren eines erfüllten Lebens hat auch Karl-Peter für uns alle hinterlassen, in seiner Heimatstadt Wetzlar, mit der er bis tief in den Lahnkies verwurzelt war und es auch für uns und seine Nachwelt immer bleiben wird. Und auch der Kies des Tanzsports wird ihn immer festhalten.

In stiller Trauer  
Dein Freund Friedel Frech jr.

Karl-Peter Befort erhält die höchste Auszeichnung des Deutschen Tanzsportverbands, die Ehrennadel in Gold, von Franz Allert und Michael Eichert



## Ergebnisse von Landesmeisterschaften in den Standardtänzen



Markus Rahaus/Evelyn Schulz



Nick Fall/Nina Knetsch



Robin Bachorz/Lea-Luise Kloos

### Heusenstamm, 24. September

Einen Tag nach ihrem Auftritt beim Internationalen Wetzlarer Leica Turnier in den Lateintänzen setzten sich Maurice Rahaus und Evelyn Schulz bei der Landesmeisterschaft in Heusenstamm die Krone in den Standardtänzen auf. Bei ihren erklärten Lieblingstänzen konnte dem jungen Tanzpaar keines der anderen sechs hessischen Duos das Wasser reichen. Im Langsamen Walzer, Tango, Slow Foxtrott und Quickstep hatten sie jeweils die Nase vorn.

In der Vorrunde hatten vier Jugend-A-Paare jeweils dieselbe Anzahl Wertungspunkte, daher war es auch für das Publikum im Finale äußerst spannend. Im Standardturnier der Jugend B-Klasse waren zwei Paare aus Wetzlar in der Endrunde: Robin Bachorz und Lea-Luise Kloos verpassten das Treppchen nur ganz knapp und kamen trotz zweier dritter Plätze im Langsamen Walzer und Tango am Ende auf Rang vier, gefolgt von Nick Fall und Nina Knetsch auf Platz fünf.

### Aschaffenburg, 3. September

Vizemeistertitel verteidigt

Jürgen und Olga Weibert (Foto rechts) sind in Aschaffenburg zum zweiten Mal Hessische Vizemeister in den Standardtänzen geworden. Sieben Paare traten zur diesjährigen Landesmeisterschaft bei den Senioren I der Sonderklasse im Langsamen Walzer, Tango, Wiener Walzer, Slow Foxtrott und Quickstep an.

### Kelkheim, 29. Oktober

Bei der letzten diesjährigen Hessenmeisterschaft haben Ulf und Claudia Stiller in Kelkheim die Bronzemedaille geholt. Dies gelang mit den Plätzen zwei in Tango und Quickstep und drei im Langsamen Walzer und Slow Foxtrott. Damit stiegen sie von der Senioren II C in die Senioren II B-Klasse auf.





## Finalplätze bei Meisterschaften 2017 in den Lateintänzen

Daniel Alberg - Angelika Streich	04.03.17	Frankfurt LM	2	HGR A
Daniel Alberg - Angelika Streich	10.06.17	Kelkheim DP	5	HGR A
Dimitri Malyi - Lilia Mala	11.06.17	Rüsselsheim LM	4	SEN II D
Gunnar Kretzschmar - Yuliya Traum	04.03.17	Frankfurt LM	2	SEN I A
Kim-Joel Herrmann - Vanessa Pastuszka	12.02.17	Wiesbaden LM	1	JUN II B
Kim-Joel Herrmann - Vanessa Pastuszka	12.02.17	Wiesbaden LM	5	JUG A
Kim-Joel Herrmann - Vanessa Pastuszka	12.03.17	Stuttgart GM	4	JUN II B
Daniel Kasper - Nastasia Schepel	04.03.17	Frankfurt LM	4	HGR S
Maurice Rahaus - Evelyn Schulz	12.02.17	Wiesbaden LM	3	JUG A
Maurice Rahaus - Evelyn Schulz	12.03.17	Stuttgart GM	5	JUG A

## Finalplätze bei Meisterschaften 2017 in den Standardtänzen

Robin Bachorz - Lea-Luise Kloos	24.09.17	Heusenstamm LM	4	JUG B
Nick Fall - Nina Knetsch	24.09.17	Heusenstamm LM	5	JUG B
Gunnar Kretzschmar - Yuliya Traum	12.03.17	Langen LM	1	SEN I A
Wilfried Find - Marion Find	19.03.17	Frankfurt LM	3	SEN IV S
Maurice Rahaus - Evelyn Schulz	19.03.17	Frankfurt LM	1	HGR A
Maurice Rahaus - Evelyn Schulz	24.09.17	Heusenstamm LM	1	JUG A
Ulf Stiller - Claudia Stiller	29.10.17	Kelkheim LM	3	SEN II C
Jürgen Weibert - Olga Weibert	03.09.17	Aschaffenburg LM	2	SEN I S

## Aufstiege in den Standardtänzen

Ulf Stiller - Claudia Stiller  
am 29.10. bei der LM in Kelkheim in SEN II B

## in den Lateintänzen

Dimitri Malyi - Lilia Mala  
am 11.06. bei der LM in Rüsselsheim in SEN II C





Platz 1: Fabian Täschner / Darja Titowa



Platz 2: Mikael Tatarkin / Anja Pritekelj

## Wetzlarer Tanzgala 2017

### 37. Internationales Wetzlarer Leica-Turnier

Fabian Täschner und Darja Titowa vom Tanzsport Zentrum Heusenstamm haben sich in einem spannenden Kampf um Platz eins knapp durchgesetzt. Dass sie ganz vorne landen müssten, war keine Überraschung, denn „man kennt ja die Konkurrenz von anderen Turnieren her“, sagte die glückliche Gewinnerin, aber es war klar, „dass wir alles geben müssten“. Die amtierenden Hessenmeister entschieden Samba, Cha-Cha-Cha, Paso Doble für sich, teilten sich Platz eins in der Rumba mit den hessischen Vizemeistern Tatarkin/Pritekelj, mussten diesen aber den Jive überlassen.

Daria Titowa, Sport- und Psychologiestudentin, freute sich ganz besonders über die Leica V-Lux digital, denn neben dem Tanzen, das sie mit ihrem 26-jährigen Partner Fabian fast ausschließlich betreibt, ist Fotografieren ihr Hobby, und sie hatte sich schon immer eine hochwertige Kamera gewünscht.

Von den neun Paaren des Turniers in den Lateinamerikanischen Tänzen standen am Ende drei Paare aus Heusenstamm auf dem Treppchen. Dahinter Duos aus der Slowakei und den Niederlanden. Daniel Kasper und Anastasia Schepel vom Schwarz-Rot-Club gelang es als einzigem von drei Wetzlarer Paaren ins Finale zu kommen. Sie wurden sechste, ihr erklärtes Minimalziel.

#### Ergebnis des Lateinturniers

1. Fabian Täschner / Darja Titowa  
Tanzsport Zentrum Heusenstamm
2. Mikael Tatarkin / Anja Pritekelj  
Tanzsport Zentrum Heusenstamm
3. Nikita Kuzmin / Nicole Wirt  
Tanzsport Zentrum Heusenstamm
4. Radovan Kurinec / Eliška Lenčešová  
SLOVAKIA
5. Nick Kocken / Patricia Peterek  
Netherlands
6. Daniel Kasper / Anastasia Shepel  
Schwarz-Rot-Club Wetzlar

Platz 3: Nikita Kuzmin / Nicole Wirt

Platz 4: Radovan Kurinec / Eliška Lenčešová

Platz 5: Nick Kocken / Patricia Peterek







Die stolzen Besitzer einer neuen Leica-Kamera



Die Kindergruppe von Chantal Rahaus mit „Let's dance“ zur Eröffnung



Showeinlage der Gruppe „Infinity Jazz“ von Kathinka Schröder

Platz 6: Daniel Kasper / Anastasia Schepel



Foto oben: Das „ptArt“ Orchester aus Linz

Unten: Turnierleiter Philipp Fehrt

Unten rechts: Das Wertungsgericht:

Monika Fehrt, Alice Shobeiri, Eduard Slimak, Karina Geerts und Kai Dombrowski







Maurice Rahaus/Evelyn Schulz und Robin Bachorz/Lea Luise Kloos wurden achte und neunte.

In der voll besetzten Wetzlarer Stadthalle begannen bereits am Nachmittag die Vorrunden in einem nationalen Standardturnier der Senioren A- und S-Klasse, bei dem fünf Paare des heimischen Clubs starteten und allesamt den Sprung ins Finale am Abend schafften. Auch hier wurde es für die Zuschauer richtig spannend, denn die fünf Wertungsrichter aus Belgien, der Slowakei und Deutschland zogen nach jedem Tanz nach langer Zeit wieder einmal offen ihre Wertungen, und bis zum letzten Tanz war nicht klar, wer sich die Siegerkrone aufsetzen darf. Nach dem gewonnenen Langsamen Walzer und Tango lagen noch Jürgen und Olga Weibert vorne, doch dann schalteten Thomas und Susanne Schmidt den Turbo ein und entschieden den Wiener Walzer, Slow Foxtrott und Quickstep für sich. Ein tolles Comeback für das lange Zeit verletzte Paar. Man

sah den beiden förmlich an, wie sehr sie die tolle Atmosphäre in der Stadthalle genossen. Hinter Weiberts, den amtierenden hessischen Vizemeistern, die drei schwarz-rot-Paare Gunnar Kretzschmar/Yuliya Traum, Martin Zwatschek/Dana Bujard, Dr. Ludwig Benes/Dr. Stefanie Hagner-Benes und aus Hofheim Carsten und Birgit Spengemann.

Stolz präsentierte der Clubpräsident Philipp Feht, Turnierleiter und Moderator des Abends, das elfköpfige „ptArt“-Orchester aus Linz (Österreich), das nicht nur für das Publikum, sondern auch für die Turniertänzer spielte.



Line Dance-Gruppe von Petra Niehus

Platz 8: Maurice Rahaus / Evelyn Schulz Platz 9: Robin Bachorz / Lea Luise Kloos



(1)



### Ergebnis des Einladungsturniers der Senioren I A und S Standard

1. Thomas Schmidt / Susanne Schmidt  
Schwarz-Rot-Club Wetzlar
2. Jürgen und Olga Weibert  
Schwarz-Rot-Club Wetzlar
3. Gunnar Kretzschmar / Yuliya Traum  
Schwarz-Rot-Club Wetzlar
4. Martin Zwatschek / Dana Bujard  
Schwarz-Rot-Club Wetzlar
5. Dr. Ludwig Benes / Dr. Stefanie Hagner-Benes  
Schwarz-Rot-Club Wetzlar
6. Carsten und Birgit Spengemann  
TSC Metropol Hofheim





Platz 2: Jürgen und Olga Weibert



Platz 3: Gunnar Kretschmar / Yuliya Traum



Platz 4: Martin Zwatschek / Dana Bujard



Platz 5: Dr. Ludwig Benes / Dr. Stefanie Hagner-Benes

Foto links: Platz 1 im Senioren Standardturnier:  
Thomas und Susanne Schmidt

Foto unten: Eröffnung des Nachmittagsturniers durch die  
HipHop-Gruppe von Kai Dombrowski

Im Rahmenprogramm sahen die 250 Zuschauer zur Eröffnung ein kleines Opening der Kindertanzgruppe von Chantal Rahaus zur Musik der TV-Show „Let's dance“. Die eigens für die WM 2018 kreierte Gruppe „Infinity Jazz“ (Small Group: Leonie Endres, Sarah Gonzalez, Lena Oswald, Fabienne Seipp, Sophie Schmidt, Sarah Strunk), trainiert von Kathinka Schröder, zeigte ihre Premiere zum Thema Toleranz zur Musik „Free Your Mind“ von En Vogue (aus dem Jahr 1994). Petra Niehus und ihre Line Dance-Damen zeigten diesmal Tänze zu irischer Musik und aus dem „Fluch der Karibik“ mit fantasievollen Kostümen.





## 18. November 2017: HerbstTanzParty



Der Schwarz-Rot-Club hatte am Samstagabend zur HerbstTanzParty Nr 1. mit neuem Konzept eingeladen. Fast 80 Gäste sind der Einladung gefolgt und verbrachten einen vergnüglichen Tanzabend im Bürgerhaus Nauborn. Aus gesundheitlichen Gründen konnte zwar die angekündigte Liveband nicht auftreten, dafür sorgte aber DJ Stone Junior mit bester Tanzmusik aller Stilrichtungen für eine stets gut gefüllte Tanzfläche. Trainer Dieter Sachs holte viele Tanzbegeisterte zu einem Gruppentanz auf die Fläche und sorgte mit schnell einstudierten und leicht zu lernenden Linien- und Paartänzen aus dem Line Dance für Abwechslung. Am Nachmittag fanden die alljährlichen Prüfungen zum Deutschen Tanzsportabzeichen statt. Vor Publikum mussten die Gruppen und Paare drei (für Bronze), vier (für Silber) oder fünf Tänze (für Gold) präsentieren. Ob Zumba, Tango Argentino, Line Dance oder die „klassischen“ Gesellschaftstänze, insgesamt 35 Teilnehmer/innen haben das Abzeichen erreicht, davon 5 mal Bronze, 17 mal Silber und 13 mal Gold.





## Tango Argentino-Tänzer machen den Pisa-Test



Zum zweiten Mal nach 2016 organisierten Christine Burmeister und Thomas Zerbach einen einwöchigen Tango-Argentino-Workshop in der Toskana. Um ungestört in aller Ruhe üben zu können, wurde wieder die Villa Le Ferrette in Montecatini Terme, ziemlich genau zwischen Pisa und Florenz, gemietet. Und so machten sich für die Zeit vom 9.-16. September elf Tango-Paare des Schwarz-Rot-Clubs sowie ihre Trainerin Maike Jäckel mit Familie auf den Weg

nach Italien. Für die leibliche Versorgung sorgten auch dieses Jahr unsere Mittänzer Anita Semmelrock und Jens Hoffmann, die in Wetzlar das Café Vinyl am Schillerplatz in der Silhöffertorstraße betreiben.

Nach der Anreise wurden die vorhandenen Zimmer verlost und bezogen. Und nach ersten Bahnen durch den hauseigenen Pool und dem Abendessen verlief der abendliche Tanz noch recht schleppend, begründet durch den für alle recht strapaziösen Tag. Doch ab Sonntag begann der Workshop. Die Teilnehmer teilten sich in zwei Gruppen zu je fünf und sechs Paaren. In jeweils zweistündigen Einheiten fanden vormittags und nachmittags die Kurse statt. Nach dem gemeinsamen Abendessen gab es dann die Gelegenheit, das Erlernte auszuprobieren und in das eigene Repertoire aufzunehmen.

Während dieser Woche ging es um das grundlegende Verständnis für den Tango Argentino (oder genauer: den Tango Rioplatense, also den Tango am Rio de la Plata, denn auch die uruguayische Hauptstadt Montevideo hat entsprechende Einflüsse auf diesen Tanz ausgeübt).

So erlebten wir zunächst unterschiedliche Stile: Während die Tänzer beim Milonguero-Stil ganz im Hier und zu allem spontanen bereit sind, indem sie sehr locker, aber stabil auf beiden Füßen, eher der Schwerkraft folgend „fallend“ tanzen, entwickelte sich als Kontrast der Salon-Stil heraus, den vor allem die feineren Leute bevorzugten. Hier planen die Führenden wenigstens ein bisschen voraus, es wird sehr kraftvoll und vorbereitend getanzt und großer Wert auf die Haltung gelegt. Dieser Unterschied macht schon klar, dass auf vollen Tanzflächen mit wenig Platz der Salon-Stil nicht immer das geeignete Mittel der Wahl ist.

Wir durchlebten im Zeitraffer die unterschiedlichen Epochen des Tango Argentino von den Anfängen in der „Zeit der Unschuld“ über den Tango de salón bis hin zum Tango nuevo. Dabei änderten sich die Musik wie auch der Tanzstil. Insbesondere Juan D'Arienzo hatte es uns mit seinem extrovertierten, strengen Dirigat angetan – dieses Video wurde nicht nur einmal angesehen. Spannend war auch unser „O sole mio“-Tag. Dieses allseits gut bekannte Lied wurde zunächst vollständig auseinander genommen, um seine Bestandteile zu analysieren und sie anschließend bedarfsgerecht wieder zusammensetzen: Wie ist der Takt? Wie ist der Rhythmus? Wie die Melodie? Und wenn ja, welche Melodie? Hier boten sich zahlreiche Möglichkeiten, mal wie gewohnt den Takt als Grundlage des eigenen Tanzes heranzuziehen, dann wieder rhythmische Passagen einzuschieben und dann sogar einzelne Instrumente oder den Gesang zu interpretieren. Diese Vielfalt, Spontaneität und Unberechenbarkeit machen den Tango so spannend.

Am Mittwoch gab es einen freien Tag, an dem die meisten die nähere und fernere Umgebung erkundeten. Lucca, Pistoia, Pisa, Florenz bis hin zu San Gimignano und Siena luden zu Besichtigungstouren ein.

Zum Abschluss des Abends besuchten wir dann fast vollzählig eine Saisonabschluss-Milonga in Calci bei Pisa. Durch unsere Voranmeldung einer derart großen Gruppe, noch dazu aus Deutschlands Tango-Hochburg Wetzlar, bekamen wir die besten Plätze zugewiesen. Ebenso wurden wir den alteingesessenen Platzhirschen der dortigen Tangoszene vorgestellt und sogar auf Deutsch begrüßt. Nach all dieser Herzlichkeit verwunderte es dann auch nicht mehr, dass auch ein „Hauptpreis“ der Tombola uns zufiel, auch wenn es sich nur um einen Drink handelte: Hier wurde wohl auch ein bisschen nachgeholfen. Und so verbrachten wir einen sehr schönen Abend, während dem auch einige unserer Damen den Aufforderungen der italienischen Herrenwelt nachkamen.

Nach einer sehr spannenden und lehrreichen Woche verließ die Wetzlarer Tangofamilie wehmütig die Toscana. Unser aller Dank gilt den Haupt-Protagonisten: Christine und Thomas für die Organisation, Anita und Jens für das leibliche Wohl und Maike für neue Einsichten in den Tango. Und ein Dankeschön an die ganze Gruppe, die wieder einmal sehr gut harmonierte, so dass alle eine wunderbare Woche in Italien erleben konnten.



Schwarz **Rot** Club  
e.V. Wetzlar

## Salsa

dienstags

Anfänger um 20 Uhr

Fortgeschrittene um 21 Uhr

mit Ahmad Hawa

in der Kulturstation, Lahnstraße 9, Wetzlar



Kultur**S**tation

## Tango Argentino

mitten in der Stadt  
in der

**KulturStation**

Lahnstraße 9, Wetzlar  
mit Maike Jäckel

montags in 3 Gruppen

Anmeldung unter

info@src-wetzlar.de oder 06441 62563

## Line Dance

jeden Donnerstag

(außer in den Schulferien)

für Einsteiger:

17:30 - 18:30 Uhr

für Fortgeschrittene:

18:30 - 20:00 Uhr

**KulturStation** Wetzlar

Lahnstraße 9

mit Petra Niehus

Anmeldung unter

06086 398 584 oder info@src-wetzlar.de

# Einladung zum Weihnachtsball

26. Dezember 2017

20:00 Uhr

Stadthalle Wetzlar



**Neue Tanzgruppe**  
für Wiedereinsteiger und Anfänger  
mit Monika Fehrt  
im Bürgerhaus Nauborn

Es sind noch Plätze frei!  
immer mittwochs  
20:30 bis 21:30 Uhr  
Anmeldung ab sofort unter [info@src-wetzlar.de](mailto:info@src-wetzlar.de)

Hast Du Interesse an Jazztanz, Lyrical-Jazz, Modern, Funky, Burlesque?



**Jazztanz für Kinder**  
im Alter von 4-6 Jahren:

dienstags von 16:30-17:30 Uhr  
im Studio 2, Sportparkstraße 5, Wetzlar, Spilburg

**Jazztanz für Kinder**  
im Alter von 7-9 Jahren:

donnerstags von 17-18 Uhr  
im Studio 2, Sportparkstraße 5, Wetzlar, Spilburg

**Anfänger ab 12 Jahre:**

samstags 12:15-14:15 Uhr  
im Studio 2, Sportparkstraße 5, Wetzlar, Spilburg

**Fortgeschrittene**  
ab 15 Jahre:

mittwochs 20:15-21:45 Uhr  
im Studio 2, Sportparkstraße 5, Wetzlar, Spilburg  
sonntags 18-20 Uhr  
im Gymnastikraum, Sporthalle Münchholzhausen,  
35581 Wetzlar, Schulstraße

**SINGLETANZEN 50 +**

immer donnerstags 15:30 - 16:30 Uhr  
mit Kony Graner im Bürgerhaus Nauborn

Für jeden etwas!

**Zumba® Fitness Party**  
Schluss mit den alten Workouts,  
jetzt ist Party angesagt!



**4 Zumba®-Instructoren**

(Monika Fehrt, Leonie Endres, Leonie Wons, Julia Adelman)

**3 Orte**

(Nauborn, Spilburg, Münchholzhausen)

**5 Wochentage**

(Mo, Di, Do, Fr, So siehe Plan Seite 19)



**DISCOFOX + SALSA für Singles und Paare**

Jeden Montag von 18:00 bis 19:00 Uhr  
bei Kai Dombrowski im Studio 2 des Sportparks Spilburg  
Neue Mitglieder willkommen!

# WETZLARER FESTSPIELE.DE

## Rahmen- und Hauptprogramm im • Rosengärtchen • Lottehof • Hofgut Hermannstein

### Juni 2018

Änderungen vorbehalten!

- |                                  |  |                     |
|----------------------------------|--|---------------------|
| 4. Mo                            | <b>Tatort Rosengärtchen</b> – Schauspiel-Schwingbachschule –                       | Rosengärtchen       |
| 7. Do                            | <b>Chess – Das Musical</b> – Musicalgruppe der Goetheschule Wetzlar –              | Rosengärtchen       |
| 9. Sa + 10. So + 15. Fr + 16. Sa | <b>Grimm!</b> – Musical – Neues Kellertheater Wetzlar –                            | Hofgut Hermannstein |
| 17. So                           | <b>Paulus Oratorium</b> – Kantorei Wetzlar und Junges Sinfonie-Orchester Wetzlar – | Dom zu Wetzlar      |
| 20. Mi                           | <b>König Keks</b> – Ein süß-scharfes Musical für Kinder –                          | Rosengärtchen       |
| 23. Sa                           | <b>The Oldies</b> – Konzert der heimischen Kultband –                              | Hofgut Hermannstein |
| 28. Do                           | <b>Romeo und Julia</b> – Schauspiel von William Shakespeare –                      | Rosengärtchen       |
| 29. Fr                           | <b>Vielleicht wird alles vielleichter</b> – Kabarett von und mit Eva Eiselt –      | Hofgut Hermannstein |
| 30. Sa                           | <b>Der Alchemist</b> – Komödie in hessischer Mundart mit Michael Quast –           | Rosengärtchen       |

### Juli 2018

- |                 |  |                     |
|-----------------|--|---------------------|
| 1. So           | <b>Goethe: Faust I</b> – Kommentierte Darbietung von und mit Phillip Mosegger u. Michael Quast –   | Lottehof            |
| 3. Di           | <b>Die Streiche des Scapin</b> – Komödie von Molière –   | Rosengärtchen       |
| 4. Mi           | <b>hidden shakespeare</b> – Spontan. Schlagfertig. Schonungslos. – Improvisationstheater –   | Lottehof            |
| 5. Do           | <b>Jugenddämmerung</b> – Kabarett von und mit Matthias Ningel –  | Hofgut Hermannstein |
| 6. Fr           | <b>Brass Band Berlin</b> – Classics, Jazz & Comedy –   | Rosengärtchen       |
| 7. Sa           | <b>Liebestoll und sehnsuchtsvoll</b> – Lesung mit Eveline Lembke -<br>– Literatur und Wein – Weindegustation von „La Vinoteca di COLBON“ | Hofgut Hermannstein |
| 8. So           | <b>Frauen HAUEN</b> – Veganes Kabarett mit Musik (Bio) Björn Kuhn und Boris Leibold –  | Hofgut Hermannstein |
| 11. Mi          | <b>Maria, ihm schmeckt's nicht</b> – Komödie m. Musik nach dem Bestseller v. Jan Weiler –  | Rosengärtchen       |
| 12. Do          | <b>Nusschüsselblues</b> – 2MannSongComedy – mit Mathias Zeh u. Rainer Schacht –  | Lottehof            |
| 13. Fr          | <b>David Frenkel Trio</b> – Jazzkonzert mit David Frenkel –  | Lottehof            |
| 14. Sa          | <b>Die große Freiheit</b> – Ein turbulenter, musik. Sehnsuchtsabend auf hoher See –  | Rosengärtchen       |
| 15. So          | <b>B-A-C-H</b> Dieter Ilg Trio – Interpretationen, Improvisationen u. Jazz zur Musik J. S. Bachs –                                       | Lottehof            |
| 17. Di          | <b>Cyrano de Bergerac</b> – Romantisch-komödiantisches Schauspiel v. Edmond Rostand –  | Rosengärtchen       |
| 18. Mi          | <b>Jazz meets Classic</b> – The twelfth strike –   | Rosengärtchen       |
| 19. Do          | <b>Wird schon wieder</b> – Die Hoffnung stirbt zuletzt – Kabarett von und mit Lüder Wohlenberg –   | Lottehof            |
| 20. Fr          | <b>Helen Schneider – Movin´ On</b> – Helen Schneider in concert –  | Rosengärtchen       |
| 21. Sa          | <b>Rendezvous im Lottehof</b> – Der Wetzlarer Chansonabend –<br>– Nachwuchskünstler aus dem Bundeswettbewerb Gesang Berlin –             | Lottehof            |
| 25. Mi          | <b>Der verflixte Scheinwerfer</b> – oder andere Katastrophen – von Karl Valentin –   | Rosengärtchen       |
| 26. Do          | <b>Dirk Schäfer singt Jacques Brel</b> – Ein Chansonabend –  | Rosengärtchen       |
| 27. Fr + 28. Sa | <b>Black or White – A Tribute to Michael Jackson</b> – Showmusical –   | Rosengärtchen       |

Konzept und Design: Holger Matthies

### August 2018

- |       |   |               |
|-------|---|---------------|
| 2. Do | <b>Gayle Tufts – Superwoman</b> – Kabarett von und mit Gayle Tufts und Marian Lux am Flügel –   | Lottehof      |
| 3. Fr | <b>In der Nacht ist der Mensch nicht gern alleine</b><br>– Casanova Society Orchestra – – 20er Jahre Revue mit Musik von Franz Grothe – | Rosengärtchen |

**PROGRAMME UND TELEFONISCHE  
KARTENBESTELLUNG:**

**06441 22601**

www.wetzlarer-festspiele.de • wetzlarer-festspiele@t-online.de • Wetzlarer Festspiele e.V. • Domplatz 8 • 35573 Wetzlar

GD-STUDIO FLEMMING



# Angebote des Schwarz-Rot-Clubs Wetzlar

	Bürgerhaus Nauborn	
	SAAL 1	SAAL 2 (Bühnenseite)
Mo	<b>bis 19:00 FREIES TRAINING</b> 19:00-19:45 Pilates Turnierpaare 20:00-21:30 Standard Turnierpaare (Saal 1&2) <b>ab 21:30 FREIES TRAINING</b>	11:00-12:00 Zumba®Fitness (Monika Feht) <b>12:00 bis 19:00 FREIES TRAINING</b> 20:00-21:30 Standard Turnierpaare <b>KulturStation Wetzlar–Lahnstraße 9 (ca ab Mitte April)</b> 18:00-19:00 Uhr Tango Argentino (Maike Jäckel) 19:00-20:00 Uhr Tango Argentino (Maike Jäckel) 20:00-21:00 Uhr Tango Argentino (Maike Jäckel)
Di	<b>bis 15:00 FREIES TRAINING</b> 15:30-16:30 HipHop ab 5 Jahre (Jens Diehl) 16:30-17:30 HipHop ab 8 Jahre (Jens Diehl) <b>ab 18:00 FREIES TRAINING</b>	<b>bis 18:00 FREIES TRAINING</b> 18:30-19:30 Tanzkreis (Dieter Sachs) 19:30-20:45 Tanzkreis (Dieter Sachs) 20:45-21:45 Tanzkreis (Dieter Sachs)
Mi	<b>bis 18:00 FREIES TRAINING</b> 18:30-21:00 Turnierpaartraining Latein (Evgeny Vinokurov/Christina Luft) <b>ab 21:00 FREIES TRAINING</b>	<b>bis 19:00 FREIES TRAINING</b> 19:30-20:30 Tanzkreis (Monika Feht) 20:30-21:30 Tanzkreis Anfänger (Monika Feht) <b>ab 21:30 FREIES TRAINING</b>
Do	<b>bis 17:00 FREIES TRAINING</b> 17:30-20:00 Turnierpaare Jugend, Standard (Adrian Klisan) 21:00-22:15 Tanzkreis (Michael Krutsch)	<b>bis 15:00 FREIES TRAINING</b> 15:30-16:30 Singletanz 50+ (Kony Graner) <b>ab 17:00 FREIES TRAINING</b>
Fr	<b>bis 21:30 FREIES TRAINING</b>	<b>bis 15:00 FREIES TRAINING</b> 14:00-15:00 Breakdance (Jens Diehl) 18:00-19:00 Zumba®Fitness (Leonie Wons) 19:15-20:30 Tanzkreis (Friedrich Frech jun.) 20:30-21:45 Tanzkreis (Friedrich Frech jun.)
Sa/So	Termine freies Training siehe Aushang BGH Nauborn sowie Homepage <a href="http://www.src-wetzlar.de">www.src-wetzlar.de</a>	

**Aktuelle Änderungen auf der Homepage [www.src-wetzlar.de](http://www.src-wetzlar.de) und [www.mi-fi.de/tsa-nidda.de](http://www.mi-fi.de/tsa-nidda.de)**

	STUDIO 2 (Sportpark)	Andere Stätten
	Sportparkstraße 5, Wetzlar	Bürgerhaus Ober-Schmitten, Schulstr.15 63667 Nidda
Mo	15:15-16:00 Kindertanz 5-7 Jahre 16:00-17:00 Dance for Kids 8-11 Jahre 17:00-18:00 HIP HOP und Chardancing ab 12 Jahre 18:00-19:00 Salsa + Discofox 19:00-20:15 Tanzkreis Erwachsene I 20:15-21:30 Tanzkreis Erwachsene II (alle Gruppen Kai Dombrowski)	15:00-16:30 Kindergruppe 5-8 Jahre (Olona Keller) 16:30-18:00 Kindergruppe 9-12 Jahre (Olona Keller) 18:30-19:30 Zumba®Fitness (Aktueller Trainingsort siehe unter <a href="http://www.mi-fi.de/tsa-nidda.html">www.mi-fi.de/tsa-nidda.html</a> ) 19:00-19:45 Salsa Suelta (Michael Fischer) 20:00-20:45 Hustle/Discofox (Michael Fischer) 20:45-21:30 Breitensport 1 (Michael Fischer) 21:30-22:15 Breitensport 2 (Michael Fischer) <b>Bürgerhaus Nidda</b> 16:00-18:00 Garde- und Schautanzgruppe (Sonja Rausch)
Di	16:30-17:30 Jazztanz (4-6 Jahre) (Leonie Endres) 17:30-18:30 Zumba@kids (Leonie Endres) 18:30-19:30 Zumba®Fitness (Leonie Endres) 20:30-21:30 Zumba®Fitness (Monika Feht)	<b>KulturStation Wetzlar–Lahnstraße 9 (ca ab Mitte April)</b> 20:00-21:00 Salsa Anfänger (Ahmad Hama) 21:00-22:00 Salsa Fortgeschrittene (Ahmad Hama)
Mi	20:15-21:45 Jazztanz, Turniergruppe, ab 15 Jahre, (Kathinka Prick)	<b>Kindergarten Dalheim, Im Mühlstück 4</b> 10:00-12:00 Kindergarten/Verein (Dalheim – Kony Graner)
Do	11:00-12:00 Zumba®Fitness (Monika Feht) 17:00-18:00 Jazztanz (7-9 Jahre) (Sarah Strunk) 18:00-19:00 Jazztanz (ab 12 Jahre) (Sarah Gonzalez) 19:30-20:30 Tanzkreis (Johanna Klisan) 20:30-21:30 Tanzkreis (Johanna Klisan)	<b>KulturStation Wetzlar–Lahnstraße 9 (ca ab Mitte April)</b> 17:30-18:30 Line Dance Einsteiger (Petra Niehus) 18:30-20:00 Line Dance (Petra Niehus)
Fr	15:00-15:45 Tanzmäuse ab 3 Jahren 15:45-16:45 Einsteiger Latein und Standard ab 6 Jahren 16:45-18:00 Fortgeschrittene Latein und Standard Jugend (alle Gruppen Chantal Rahaus) 19:30-20:30 Tanzkreis (Monika Feht) 20:30-21:30 Tanzkreis (Monika Feht)	<b>Turnhalle der Goetheschule Wetzlar Frankfurter Straße 72</b> 18:00-19:30 HIP HOP (ab 14 J.) (alle Gruppen Michaela Ruggia-Gräß)
Sa	12:15-14:15 Jazztanz (ab 12 Jahre) (Sarah Gonzalez)	<b>Anbau der Funsporthalle Westend Horst Scheibert-Straße Wetzlar</b> 14:00-17:00 <b>FREIES TRAINING</b> Line Dance
So	20:30-21:30 Tanzkreis (Monika Feht)	<b>Gymnastikraum, Sporthalle Münchholzhausen, 35581 Wetzlar, Schulstraße</b> 11:00-12:00 Zumba®Fitness (Julia Adelman) 18:00-20:00 Jazztanz, Turniergruppe, ab 15 Jahre (Kathinka Prick)
Stand:	Dezember 2017	



# Nähe ist einfach.



**Weil man die Sparkasse  
immer und überall erreicht.  
Von zu Hause, mobil und in  
der Filiale.**